



Brief aus der Kirchgemeinde

Dezember 2020 | 04



Advent heisst Zu-kunft

«Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe», spricht die LEBENDIGE
«Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.»

Jeremia 29, 11

Eine Zukunft in Frieden

Manches hat das Leben uns dieses Jahr abverlangt, was wir uns nicht hätten träumen lassen. Der Weg ist nicht leicht gewesen und für manche sogar sehr bitter. Und so gerne hätten wir denen geglaubt, die uns versicherten, im Sommer sei alles vorbei.

Selten haben wir einen Jahreswechsel so herbeigesehnt. So viele freudige Anlässe haben wir auf nächstes Jahr verschoben: «In 2021 werden wir dann heiraten, dann taufen wir, dann feiern wir aber ganz gross...» Diese Hoffnung hat sich eingetrübt. Noch ist nicht sicher, ob im neuen Jahr alles besser wird, als im zu Ende gehenden Jahr.. Vielleicht wären wir froh, wir hätten so vieles von unserem Leben nicht aufgeschoben, hätten die kleinen Möglichkeiten genutzt, die sich uns boten?

Schon der Prophet Jeremia muss sich mit Lügenpropheten auseinandersetzen, die den verschleppten Israeliten Hoffnung auf eine baldige Rückkehr aus dem babylonischen Exil machten. Jeremia warnt davor, sich Illusionen zu machen. Er fordert die Weggeführten auf: «Baut Häuser und wohnt

darin; pflanzt Gärten und esst ihre Früchte; nehmt euch Frauen und zeugt Söhne und Töchter, nehmt für eure Söhne Frauen und gebt eure Töchter Männern, dass sie Söhne und Töchter gebären; mehrt euch dort, dass ihr nicht weniger werdet. Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe weg-führen lassen.» Denn das Exil sollte 70 Jahre dauern. Eine unvorstellbar lange Zeit, in der der Glaube an die Zukunft auf eine harte Probe gestellt wurde. Doch gerade im Aushalten der Zeit entwickelt Jeremia eine Theologie der Hoffnung. Ihr werdet überleben und wenn nicht stärker, so doch bewahrt ins verheissene Land zurückkehren: «Ich werde Euch Zukunft und Hoffnung geben».

Martin Luther hat das lateinische Wort «Advent» mit einer Wort-Neuschöpfung übersetzt und das schöne Wort «Zu-kunft» geprägt. Diese Hoffnung erfüllt sich an Weihnachten, wenn die Nacht am tiefsten ist. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Hartmut Schüssler

KONTAKT

Sekretariat

Prisca Föhn
alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen
sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch
041 820 31 48

Pfarramt

Hartmut Schüssler
alte Kantonsstr. 8, 6440 Brunnen
pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch
041 820 18 86

Sozialdiakon

Samuel Wagner
alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen
diakon@ref-brunnen-schwyz.ch
076 505 07 45

Jugendarbeit

Andreas Feyer
alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen
jugend@ref-brunnen-schwyz.ch

Sigristinnen

Susanne Mühlebach u. Antonio Lopes
Schmiedgasse 34, 6430 Schwyz
041 811 28 16

Brunnen

Vreni u. Rolf Aufdermaur
alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen
041 820 32 64

Kirchgemeinderat

Erhard Jordi (Präsident)
Im Acher 11, 6440 Brunnen
erhard.jordi@ref-brunnen-schwyz.ch
041 820 34 41

Roland Wyss (Verwalter)
Chlimatt 1, 6436 Muotathal
roland.wyss@ref-brunnen-schwyz.ch

Esther Grau (Schreiberin)
Schulstrasse 11, 6443 Morschach
esther.grau@ref-brunnen-schwyz.ch
079 362 70 46

Christa Scheidegger (Liegenschaften)
Loostrasse 39, 6430 Schwyz
christa.scheidegger@
ref-brunnen-schwyz.ch
041 813 15 15

Regula Limacher (Gemeindeleben)
Bristenstrasse 19, 6440 Brunnen
regula.limacher@ref-brunnen-schwyz.ch
041 820 39 55

Caroline Scherwey (Religionsunterricht)
Kreuzmatt 1, 6430 Schwyz
caroline.scherwey@ref-brunnen-schwyz.ch
041 832 26 61

Markus Rosenfelder (Kommunikation)
Berchtrüti 42, 6442 Gersau
markus.rosenfelder@ref-brunnen-schwyz.ch
079 381 46 40

Spendenkonto

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz
CH88 0077 7001 5183 3060 5

Impressum

Der «Brief aus der Kirchgemeinde»
erscheint viermal jährlich im 30. Jahrgang
Auflage: 1'603 Exemplare

Druck: Bucher Druck und Verlag, Vitznau

Herausgeber u. Redaktion

Hartmut Schüssler, Pfarrer
Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz
alte Kantonsstr. 8, 6440 Brunnen

EDITORIAL – WENN DAS WÖRTCHEN WENN NICHT WÄR

Ich würde, wenn es erlaubt wäre ...

So viele Veranstaltungen hatten wir im letzten Brief aus der Kirchgemeinde angekündigt. Viele mussten wir absagen, zu anderen, die wir hätten durchführen können, gab es zu wenige Anmeldungen. Auch für die ersten Monate im Neuen Jahr sind wir sehr zurückhaltend mit neuen Ideen. Bitte beachten Sie die Ankündigungen im Kirchenweb oder dem Boten, diese sind zeitnäher und vielleicht sind ja im Februar schon wieder Dinge möglich, die wir bisher nicht erwartet hatten...

Ich wäre dankbar, wenn ...

Wie viele schon Ende November im Gottesdienst gehört haben, verlässt uns nach Ostern unser Sozialdiakon Samuel Wagner, um in Windisch etwas Neues zu wagen. Nach dem ersten Schrecken, ihn gehen lassen zu müssen, überwiegt in mir heute die Dankbarkeit für 10 Jahre gemeinsamen Weg, auf dem wir viel Neues beginnen konnten, gemeinsam gehofft, getrauert und getröstet haben. Wenn jetzt für uns die Suche nach einer NachfolgerIn beginnt, so sind es grosse Fussstapfen, in die sie oder er treten muss. Aber noch ist Samuel ja da und ich freue mich auf weitere drei Monate mit ihm, die hoffentlich eine kleine Ewigkeit lang sein werden!

Ich wäre hellauf begeistert, ...

... jetzt bin ich einfach erleichtert, dass wir auch unter diesen Umständen die Stelle für den neuen Jugendarbeiter besetzen konnten. Etwas Neues kann beginnen und ich freue mich *sehr* auf die Zusammenarbeit mit Andreas Feyer!

Wenn es gut rauskäme ...

In den letzten Wochen erhielt die Kirchgemeinde viel Post. An der schriftlichen Kirchgemeindeversammlung beteiligte sich eine grosse Zahl unserer Mitglieder. Die Anzahl der Abstimmungscouverts in der Post überraschte uns positiv. Ob Roland Wyss glanzvoll gewählt wurde, sehen Sie unten auf dieser Seite...

Ich würde mich freuen, wenn...

...wir uns wieder sehen. Ich freue mich, wenn Sie uns begleiten, in Gedanken, als Follower auf YouTube, mit kritischen oder positiven Kommentaren und im Gebet. Denn das brauchen wir dringend, wenn wir unseren Auftrag, ein Licht in dieser Zeit zu sein, erfüllen wollen.

Hartmut Schüssler

ERGEBNIS DER STIMMEN-AUSZÄHLUNG DER SCHRIFTLICHEN KGV 2020

am 16.12.2020 14:00 bis 15:45 Uhr im Sekretariat in Brunnen

Anwesend: Erhard Jordi (Präsident), Regula Limacher (Kirchliches Leben und Dienste), Esther Grau (Kirchgemeinderats-Schreiberin) sowie Peter Bertschi als Vertreter der Geschäftsprüfungskommission.

Eingegangene gültige Stimmrechtsausweise	249
Ungültige Stimmen	18
Absolutes Mehr	125

Geschäftsordnungspunkt 1	Total	Ja	Nein	Leer	Ungültig
<i>Genehmigung Jahresrechnung 2019</i>	249	241	1	4	3
<i>Genehmigung Nachtragskredite</i>	248	227	11	8	2
<i>Genehmigung Voranschlag 2021</i>	249	233	5	8	3
<i>Festsetzung Steuerfuss auf 28%</i>	249	231	10	6	2
<i>Neuwahl Kirchgemeinderat Roland Wyss, neu Finanzverwalter</i>	248	240	0	4	4

Ökumenisches Abendgebet «Stille und Stimme»

Schöpfen Sie Kraft in der Hektik des Alltags. Lassen Sie sich alle zwei Wochen mit Liedern im Stil von Taizé in die Stille führen.

Teilnahme an Gottesdiensten auch online möglich

Sie können die Gottesdienste sonntags um 10.00 Uhr gemeinsam mit uns auf YouTube feiern, aber auch später noch einmal ansehen:

www.ref-brunnen-schwyz.ch/bericht/358

Gottesdienst-Chat

Dazu ist ein Gottesdienst-Chat entstanden. Nach dem Gottesdienst sind wir von ca. 11-12 Uhr mit Ihnen im Austausch über den Gottesdienst und die damit gemachten Erfahrungen. Gerne können auch Fürbitten eingebracht werden.



Silvester und Neujahr

Zur Jahreswende feiern wir zwei Abendgottesdienste. Bitte beachten Sie, dass in der Pfarrkirche die ersten 50 Personen Einlass erhalten. An Neujahr erhalten alle Teilnehmenden einen Foto-Kalender der Kirchgemeinde, gestaltet vom Kirchgemeinderat und Mitgliedern der GPK, der sonst nirgend erhältlich ist!

60PLUS-Nachmittage

Dass im Januar oder Februar Angebote für die Zielgruppe 60+ möglich werden, erscheint im Augenblick sehr fraglich, deshalb verzichten wir an dieser Stelle auf eine Publikation von Terminen. Sie können sich aber gerne auf die Benachrichtigungsliste setzen lassen.

Ökumenischer Suppentag

Die Feier zum Thema der Kampagne «Brot für Alle» in der Aula des Schulhauses Brunnen wird gestaltet von Hartmut Schüssler, Pastor Joel Hauser, Pfr. Daniel Birrer und Pastoralassistent Stefan Mettler. Da ein gemeinsames Suppenessen zur Zeit nicht denkbar ist, planen wir eine Ausgabe der Fastensuppe ab 11.30 Uhr als Take-Away auf dem Platz vor der Bundeskapelle Brunnen.

Familiengottesdienste

Familiengottesdienste richten sich an Eltern und Kinder von 0-9 Jahren. Wer informiert werden will, wann es wieder losgeht, kann sich auf die Einladungsliste setzen lassen.

Taufsonntage

Die Taufe von Kindern findet im Gottesdienst statt. Wir freuen uns, gemeinsam das Leben zu feiern. Sie können jederzeit Pfarrer Schüssler telefonisch kontaktieren. Er wird die Feier mit Ihnen besprechen und einen Termin vereinbaren.

Ökumenisches Abendgebet

Kirche Brunnen

Dienstag, 19. Januar, 19:30 Uhr

Dienstag, 23. Februar, 19:30 Uhr

Dienstag, 09. März, 19:30 Uhr

Pfarrkirche Schwyz

Dienstag, 20. Januar, 19:30

Dienstag, 17. Februar, 19:30 Uhr

Dienstag, 23. März, 19:30 Uhr

Werner Spielmann

we.spiel@bluewin.ch

GOTTESDIENST-CHAT

Verpassen Sie keinen unserer Online-gottesdienste und treten Sie dem Gottesdienst-Chat bei: Senden Sie eine Whatsapp-Nachricht an Sämi Wagner, +41 76 505 07 45 oder scannen Sie diesen QR-Code:



GRANATAPFELSTERN IM WINTER

@Hartmut Schüssler

SILVESTER UND NEUJAHR

ökumen. Silvester-Gottesdienst

Do. 31.12.2020, 17:00 Uhr, Pfarrkirche Sz

Abendmahlsgottesdienst

Fr. 01.01.2021, 17:00 Uhr, Brunnen

60+ EINLADUNGEN

Senden Sie eine SMS-Nachricht mit

Text 60PLUS an Sämi Wagner

076 505 07 45

Suppentag

21. Februar, 10:30 Uhr

Aula Schulhaus Brunnen

Suppenausgabe ab 11.30 Uhr

Bundeskapelle Brunnen

Familiengottesdienst

samstags, 17:30 Uhr

Chilezentrum Schwyz

TAUFSONNTAG

sonntags, 10:00 Uhr

06. Juni, Schwyz

Da alle Weihnachts-Veranstaltungen ausgefallen sind, hat die Kirchengemeinde mit einer **Briefschreibe-Aktion** mit vielen Menschen persönlich Kontakt aufgenommen. Ausserdem haben Sozialdiakon Samuel Wagner und Barbara Nef einen **virtuellen Adventskalender** gestaltet, zu dem man sich per SMS anmelden konnte. Ganz überraschend waren manche Türchen ganz real und mit herzlichen Begegnungen und Überraschungen gefüllt.

E WIENACHT, WO USEM RAHME FALLT

Normalerweise hätten wir am 4. Advent die **Familienweihnacht**, zu der uns Samuel Wagner die letzten Jahre jeweils ein Theaterstück geschrieben und aufgeführt hat. Im Chilezentrum, das ca. 150 Personen fasst, blieb häufig kein Platz frei. Diesmal wird das Stück «*E Wiehnacht, wo usem Rahme fallt*» mit 21 Mitwirkenden zweimal Openair rund um die Kirche in Schwyz aufgeführt, sodass knapp 60 Personen in den Genuss der Aufführung kommen. Wir versuchen den Teilnehmenden der Gottesdienst-Chatgruppe mit kurzen Videos und Texten einen Eindruck zu vermitteln.

Ebenfalls am 20. Dezember bieten wir eine **musikalische Abendandacht** mit Lukas Albrecht an, der die beliebtesten Weihnachtslieder singt. Hartmut Schüssler führt mit besinnlichen Texten durch den Gottesdienst.

Am Heiligabend bieten wir dieses Jahr in Schwyz zusätzlich eine **Kinderweihnacht** um 16.00 Uhr an, zu der eine Anmeldung erforderlich ist. Wir wollen nicht, dass spontan Kommende enttäuscht werden, weil sie vergebens kommen, deshalb bieten wir zusätzlich eine Live-Übertragung in den Kirchgemeindesaal an.

Die **Christnachtfeier** haben wir auf 20.30 Uhr vorverlegt. Da grosse Familienfeierlichkeiten nicht erlaubt sind, glauben wir, dass die Zeit bis um 23.00 Uhr sonst für viele zu lang werden könnte.

Am **1. Weihnachtstag** feiern wir um 10.00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in Brunnen. Auch hier ist eine Anmeldung erwünscht, auch wenn die Erhöhung auf 50 Personen uns eine gewisse Erleichterung bringt.

E WIENACHT, WO USEM RAHME FALLT

Sonntag, 20. Dezember,
9:00 und 10:15 Uhr, Schwyz
Anmeldung erforderlich

ABENDLICHE ADVENTSANDACHT

Sonntag, 20. Dezember
16:00 Uhr, Schwyz

KINDERWEIHNACHT

Donnerstag, 24. Dezember
16:00 Uhr, Schwyz
Anmeldung erforderlich

CHRISTNACHT

Donnerstag, 24. Dezember
16:00 Uhr, Schwyz
Anmeldung erforderlich

1. WEIHNACHTSTAG

Freitag, 25. Dezember
10:00 Uhr, Brunnen

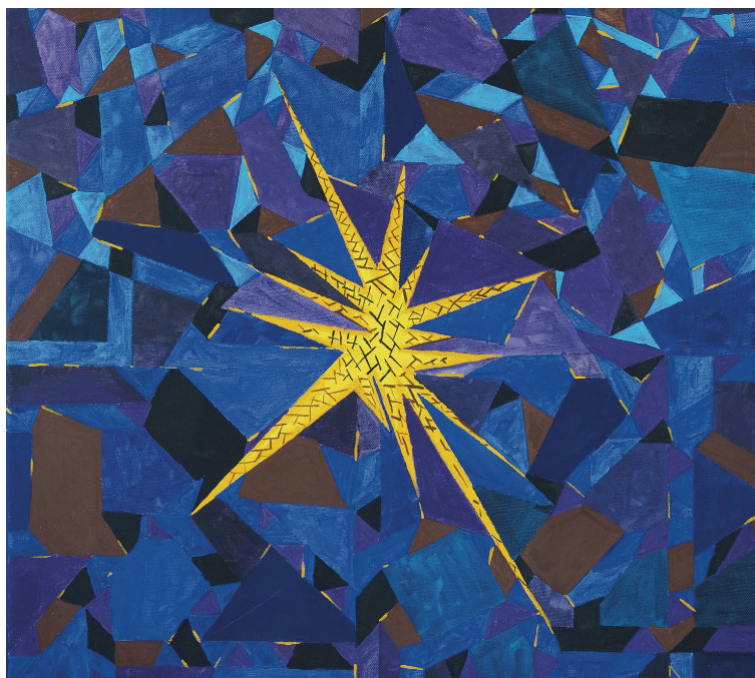


Patinnen und Paten gesucht!

Für Jugendliche, die ohne Familie in die Schweiz geflüchtet sind. Interessiert?

Melden Sie sich bei Esther Pizzolato unter Telefon: 077 404 29 79 oder per E-Mail: epizzolato@caritas.ch

Mehr Infos: caritas.ch/pasz



WEIHNACHTSSTERN

© Rita Kamer, Immensee

Alle unsere Gottesdienste werden live gestreamt und auf dem YouTube Kanal der Kirchengemeinde aufgeschaltet. Dies ermöglicht allen, die zur Zeit lieber zuhause bleiben, den Gottesdienst mitzufeiern. In allen unseren Gottesdiensten gilt die Registrierungs- und Maskenpflicht und wir dürfen nicht selbst singen... Anders als in der Kirche, wo das Singen nicht erlaubt ist, ist Zuhause das Mitsingen sogar erwünscht!

Nachdem es über einige Monate so aussah, als ob es schwer werden könnte, die bewilligte Projekt-Stelle für Jugendarbeit zu besetzen, ging dann plötzlich alles schnell: In seiner Novembersitzung konnte der Kirchgemeinderat die Anstellung eines Jugendmitarbeiters beschliessen. Ab dem 1. Januar 2021 wird Andreas Feyer aus Adligenswil mit einem Pensum von 30% neue Wege im Bereich der Jugendarbeit aufzeigen können.



Unser neuer Jugendarbeiter stellt sich vor

Mein Name ist Andreas Feyer-Krieger und für die neue Aufgabe in der Jugendarbeit bringe ich fachliche und persönliche Erfahrung mit aus meinen Tätigkeiten in sozialen Institutionen und Vereinen. Ich habe zwei Fachstellen für die Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in den Kantonen Zug und Zürich geleitet. Zusatzausbildungen in Erwachsenenbildung und Projektmanagement ermöglichten mir dabei die Entwicklung von neuen Projekten und Kursangeboten. In meinem erlernten Beruf als Landschaftsplaner durfte ich Freiräume und Schulhausareale gestalten und Fliessgewässer wieder in ihren naturnahen Zustand zurückbauen.

Neben der Berufsarbeit habe ich mich über viele Jahre in der kirchlichen Jugendarbeit engagiert und mich dort für Gemeinschaftserlebnisse in Zeltlagern und Themenwochenenden eingesetzt.

Ich bin verheiratet und Vater von 2 Kindern im Alter von 18 und 21 Jahren. Die Familien- und Erwerbsarbeit teilen sich meine Frau und ich seit Jahren partnerschaftlich. Unser gemeinsames Interesse für Natur und Berge hat uns auch schon zu mehreren Einsätzen auf Bauernhöfen und Alpen geführt, welche für die Familie jeweils willkommene Abwechslung zu Schule, Studium und Berufsalltag war.

Im Auftrag der Schweizer Berghilfe habe ich mehrere Lehrlingslager im Berggebiet organisiert und durchgeführt, in denen das gemeinsame Arbeiten in der Natur sowie der Kontakt zwischen den Generationen im Vordergrund stand. Aus dieser Zeit bestehen auch etliche Kontakte zu Bergbauernhöfen, auf denen junge Menschen jederzeit willkommene Mitarbeit leisten können. Als freiwilliger Kursleiter habe ich im vergangenen Jahr eine Klasse von jungen Migranten aus Afrika unterrichtet, um sie beim Einstieg in eine Berufslehre zu unterstützen.

Ab Januar werde ich mich in der Region vernetzen und gemeinsam mit den jungen Menschen Möglichkeiten und Gefässe suchen, für die Gestaltung ihrer Ideen, Freiräume und Treffpunkte.

Andreas Feyer

ANDREAS FEYER-KRIEGER

jugend@ref-brunnen-schwyz.ch

alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen

Am Sonntag, dem **17. Januar 2021** um 10 Uhr wird Andreas Feyer sich der Gemeinde im Gottesdienst in Schwyz vorstellen.

Abschied als Sozialdiakon

Im 10. Jahr als Sozialdiakon im Schwyzer Talkessel mit Arbeitsort Brunnen verabschiede ich mich bald von Ihnen und trete Mitte April 2021 eine neue Stelle in der Reformierten Kirche in Windisch mit den Schwerpunkten Diakonisches und Pädagogisches Handeln an.



BILDLEGENDE

Online-Gottesdienst mit Jazz 2020

Mit dem Chilechuchi-Team 2019

Mit Teilnehmenden der 60^{PLUS} Ferien auf dem Freiburger Münster 2018

Der Abschied fällt mir nicht leicht und er schmerzt, habe ich doch im Talkessel und in der ganzen Kirchgemeinde Menschen und auch Aufgaben gefunden, die mir sehr gefallen. Meine Begabungen durfte ich immer weiter entwickeln und besonders gerne denke ich an die Theaterprojekte mit Jung und Alt zurück: den Herbstferienplausch (HeFe) sowie die Weihnachts- und Osterspiele. Es ist darum besonders schön für mich am 4. April – an Ostern – auch mit einem Theaterprojekt abschliessen zu können.



Reformierte Kirche
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Brunnen-Schwyz

Suchen Sie eine vielseitige Aufgabe? – Wir suchen Unterstützung!

In unserer Kirchgemeinde wird per 1. April 2021 eine Stelle frei als
Sozialdiakonin oder Sozialdiakon 70%

Ihre Aufgaben:

- Aktive Mitgestaltung des Gemeindelebens
- Koordination der Freiwilligen des Besuchsdienstes
- Schwerpunkte in Kinder- und Altersarbeit
- Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit
- Gestaltung von Gottesdiensten
- Umsetzung neuer Ideen

Ihr Profil:

- Freude an christlicher Gemeinschaft
- Abgeschlossene Ausbildung in Sozialdiakonie
- Teamfähigkeit sowie ökumenische Offenheit

Es erwartet Sie:

- eine lebendige Diaspora-Gemeinde mit rund 2000 Mitgliedern
- Zusammenarbeit mit einem engagierten Team, Pfarrer, Projektstelle für Jugendarbeit und einer aktiven Kirchgemeinde
- Offenheit und Gestaltungsfreiraum für Ihre Ideen
- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- ein Arbeitsplatz, wo andere Ferien machen

Näheres zu unserer Kirchgemeinde erfahren Sie unter www.ref-brunnen-schwyz.ch

Stellenantritt nach Vereinbarung.
Gerne gewährleisten wir eine solide Einarbeitungszeit.

Auskünfte zur Stelle erteilt Samuel Wagner:
diakon@ref-brunnen-schwyz.ch, 076 505 07 45

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Sekretariat
Alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen
prisca.foehn@ref-brunnen-schwyz.ch



Jung und Alt zu verbinden, so hiess die Aufgabe, als ich die Stelle antrat und heute kann ich mir keine befriedigendere Arbeit vorstellen als immer wieder junge und auch ältere Menschen zu begleiten, zu ermächtigen und sich gemeinsam zu entwickeln. Wenn ich an alle die Menschen denke, die sich engagiert haben, freue ich mich sehr über das Gewachsene und über den Hefeteig der alles durchsäuert.



Besonders inspiriert haben mich auch die theologische Auseinandersetzung und Gestaltung der Gottesdienste und die Rückmeldungen und weiterführenden Gespräche, die manchmal ausgelöst wurden. Nicht das Lob, sondern die Ergänzungen und auch den Widerspruch sehe ich als

grösstmögliches Kompliment an. Als Tiefpunkt empfinde ich hingegen die Gleichgültigkeit und manchmal habe ich um die eigene Relevanz und die der Kirche gerungen. Hat sie doch als Institution so viel zu bieten: 2000 Jahre Kirchengeschichte mit spannenden Frauen und Männern, die um ihren Sinn mit Gott und der Welt gestritten haben. Glauben muss für mich immer die Dimension der Begeisterung und Vergemeinschaftung auf der Basis eines reflektierten Glaubens haben und zur inneren Freiheit führen. Christlicher Glaube befreit!

Viele Beziehungen werden mir fehlen. Es ist mir bewusst, dass die Professionalität eine Trennung von Beruf und Privatem erfordert. In der Sozialdiakonie muss man Nähe und Distanz gut ausbalancieren. Darum habe ich auch die geographische Distanz von Arbeitsplatz und Wohnort geschätzt. Mir hat es die private Abgrenzung ermöglicht. Aber trotzdem baut man freundschaftliche Beziehungen auf, die über das professionell-Distanzierte hinaus gehen. Einige Menschen haben mich getragen. Nun wird diese Bande wieder loser werden und vielleicht sogar durchschnitten. Das schmerzt! Ich spüre, dass die Trennung schwierig ist.

Als Berufsmann im Bereich der Schnittstelle zwischen sozialen Anliegen und der Theologie sind neben den fachlichen Ansprüchen die wichtigste Ressourcen: die eigene Auseinandersetzung mit dem (christlichen) Glauben, seiner Geschichte und Persönlichkeit. In der Kirche zu arbeiten, heisst automatisch, dass fast alles ein bisschen überhöht und «aufgeladen» ist. Wir verbinden uns im Glauben an einen Anfang und an ein Ende. Das reicht weit über unsere eigene Person und Existenz hinaus. Alle und alles ist aufgehoben in Gott. Das lädt automatisch auch alles ein bisschen stärker auf als in andern «normalen» Berufen. Die Moral der Kirche wurde vor Kurzem heftig kritisiert. Aber eine unethische oder gar amoralische oder bloss moderierende Kirche möchte ich auch nicht vertreten. Ich schätze die Unabhängigkeit und Meinung der Kirche.

Mir wurde schon vorgeworfen mit einem «krisenimmunen Arbeitgeber» gewohnt zu sein, dass der Lohn einfach immer kommt. Einerseits stimme ich dem zu, andererseits darf man sich auch nicht billig anbiedern und den «Leuten nach dem Mund reden», aber aufs Maul zu schauen, einfach und verständlich zu sprechen wie es Luther gesagt hat, ja gerne. Es geht mir um Werte und Haltungen, um Menschenwürde, um Gottesbilder und den christlichen Glauben. Von der Sozialarbeit unterscheidet sich mein Beruf vor allem in Bezug auf die Wertebasis, die ihren Auftrag und ihre Begründung im Glauben und Vorbild Jesu Christi findet und anwaltschaftlich für die Sache der Schwächsten eintritt. Darin sehe ich die Aufgabe der ganzen Christenheit, sich aus dem Glauben heraus zu engagieren, auch mal mutig und kritisch anzuecken, aber auch wieder bereit zur Versöhnung. Doch manchmal muss man zuerst streiten.

Gott sei Dank, gehe ich überhaupt nicht im Streit, sondern mit guten Gedanken und Gefühlen. Dankbar bin ich für die optimal auf mich eingestellten Theaterprojekte, die 60^{PLUS} Nachmittage und Ferienzeiten, die HeFe Nachmittage, die (Live-Streaming) Gottesdienste, die Chile-Chuchi, den Donnschtigs-Tisch, die Besuche in den Altersheimen und zu den Geburtstagen, die Beziehungen und die Gespräche mit den Freiwilligen und auch für alle die Projekte die entstanden und wieder «gestorben» sind wie z.B. der Freitags-Treff.

Der Kirchgemeinderat hat mir viel Freiräume ermöglicht und als Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen haben mich Prisca Föhn, Susanne Mühlebach, Hartmut Schüssler, Lukas Albrecht, Vreni Auf der Maur alle in ihren Bereichen sehr oft über die professionelle Pflicht hinaus kollegial, ja sogar freundschaftlich unterstützt. Vielen Dank! Und die Kirchgemeinde hat mich «werden» lassen und sich immer wieder auf meine Ideen eingelassen und mich angenommen mit Stärken und Schwächen!

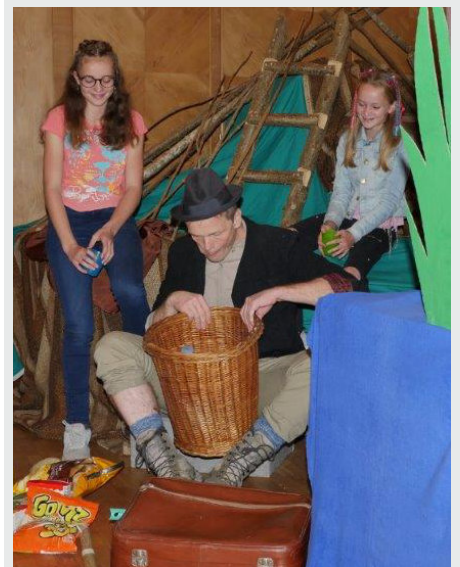
Nun freue ich mich noch auf die verbleibenden drei Monate mit hoffentlich schönen Begegnungen, Gottesdiensten, HeFe Nachmittagen, 60^{PLUS} Anlässen und auch auf das abschliessende Theaterprojekt an Ostern. Ich kann mir gut vorstellen, dass auch «Bernd dr Penner» nochmals auftreten will. Mal schauen, ob wir es ihm erlauben...

Herzlichen Dank und Gottes Segen Ihnen allen und auf ein Wiedersehen!

Samuel Wagner, Sozialdiakon



Im Herbst 2019 im «Schütt» Goldau



HeFe-Plausch 2019: Bernd dr Penner



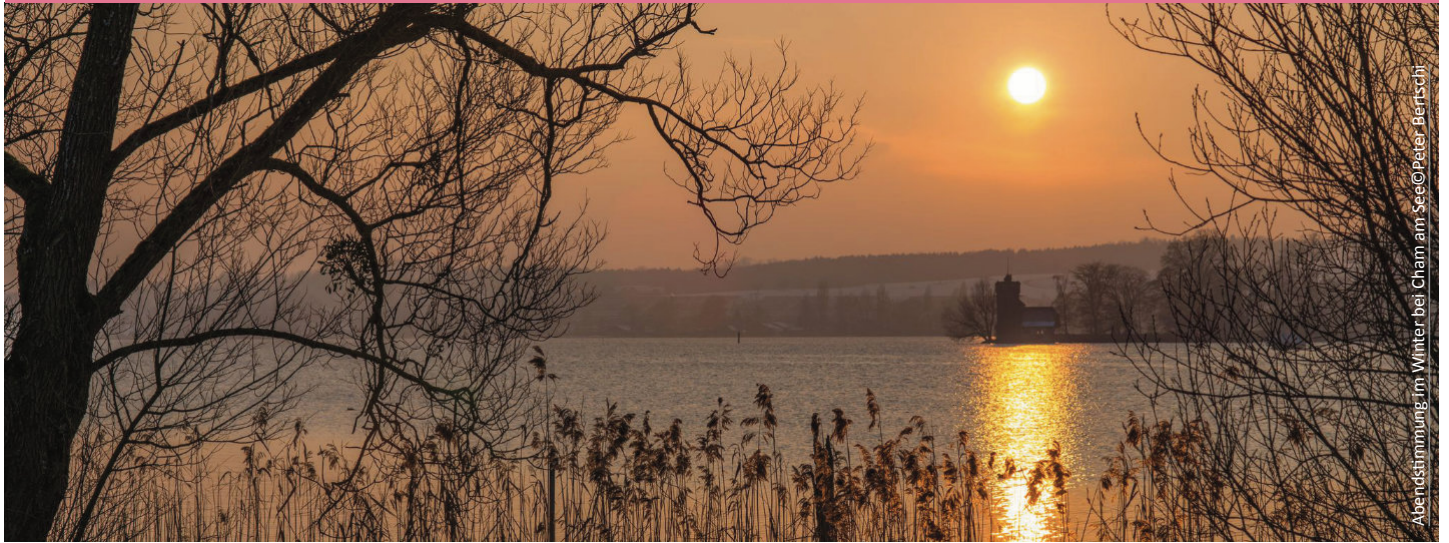
UND WAS KOMMT JETZT?

Abschiedsgottesdienst am Ostersonntag, den 04. April 2021, 10 Uhr, Schwyz

Termine

DEZEMBER 2020 - MÄRZ 2021

WWW.REF-BRUNNEN-SCHWYZ.CH



Abendstimmung im Winter bei Cham am See © Peter Bertschi

DEZEMBER

So.	20.	09:00	Schwyz	«E Wiehnacht, wo usem Rahme fällt», Samuel Wagner, Anmeldung notwendig, SMS o. Anruf an 076 505 07 45
So.	20.	16:00	Schwyz	Musikalische Abendandacht zum 4. Advent, Lukas Abrecht singt Weihnachtslieder, Texte Hartmut Schüssler
Mi.	23.	18-19	Ther.kirche	«Vorfriede auf Weihnachten» Spaziergang des Frauenvereins, Theresienkirche Brunnen, individueller Start
Do.	24.	16:00	Schwyz	Heiligabend für Kinder, bitte um Anmeldung, Hartmut Schüssler u. Susanne Mühlebach
Do.	24.	20:30	Schwyz	Gottesdienst Christnacht, bitte um Anmeldung, Hartmut Schüssler u. Susanne Mühlebach
Fr.	25.	10:00	Brunnen	Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl, Hartmut Schüssler
So.	27.	10:00	Brunnen	Gottesdienst, Hartmut Schüssler
Do.	31.	17:00	Pfarrk. Sz	Ökumen. Silvester-Gottesdienst, Hartmut Schüssler u. Pfr. Peter Camenzind

JANUAR

Fr.	01.	17:00	Brunnen	Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl, Hartmut Schüssler, der neue Kalender wird im Gottesdienst vorgestellt
So.	03.	10:00	Schwyz	Gottesdienst zur Jahreslosung, Pfrin. Rahel Eggenberger, Schwyz
Di.	05.	19:30	Brunnen	Ökumen. Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, Werner Spielmann 041 832 18 12
So.	10.	10:00	Brunnen	Gottesdienst mit Bandprojekt, Hartmut Schüssler
Sa.	16.	08:15	Schwyz	Religionsunterricht für die 2.-6. Klasse, Susanne Mühlebach u. Sandra Schmid
So.	17.	10:00	Schwyz	Gottesdienst mit Vorstellung des neuen Jugendarbeiters, Hartmut Schüssler und Andreas Feyer
Do.	21.	19:30	Pfarrk. Br	Ökumen. Eröffnungsgottesdienst des Vereinsjahrs des Frauenvereins in der Pfarrkirche Ingenbohl, vorbereitet vom Liturgieteam des Frauenvereins Brunnen mit Hartmut Schüssler u. Daniel Birrer
Sa.	23.	09:00	Schwyz	Projekttag für die 1.-2. Oberstufe, Susanne Mühlebach u. Sandra Schmid
So.	24.	10:00	Brunnen	Gottesdienst, Samuel Wagner
Mi.	27.	14:00	Brunnen	HeFe Nachmittag für 5-10 jährige Kinder – Wer in der Woche vor einem Anlass eine Erinnerungs-SMS zugeschickt erhalten möchte, kann sich unter 076 505 07 45 mit Name, Adresse und Geburtsdatum des Kindes anmelden.
Sa.	30.	08:15	Schwyz	Religionsunterricht für die 2.-6. Klasse, Susanne Mühlebach u. Sandra Schmid
So.	31.	10:00	Brunnen	Gottesdienst, Hartmut Schüssler

FEBRUAR

Di.	02.	19:30	Brunnen	Ökumen. Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, Werner Spielmann
So.	07.	10:00	Schwyz	Taizé-Gottesdienst, Hartmut Schüssler
Mi.	10.	14:30	Brunnen	Mittwoch u. Handarbeits-Träff des Frauenvereins, Maja Wegmann 041 822 09 70, Jeannette Lechmann u. Team
So.	14.	10:00	Brunnen	Gottesdienst mit Bandprojekt, Samuel Wagner
Sa.	20.	08:15	Schwyz	Religionsunterricht für die 2.-6. Klasse, Susanne Mühlebach u. Sandra Schmid
So.	21.	10:30	Aula Br	Ökumen. Suppentag-Gottesdienst, Hartmut Schüssler, Pfr. Daniel Birrer, Pastor Joel Hauser u. Pastoralassistent Stefan Mettler, ab 11.30 Uhr Suppenausgabe als Take-Away an der Bundeskapelle
Mi.	24.	14:00	Brunnen	HeFe Nachmittag für 5-10 jährige Kinder, Samuel Wagner
So.	28.	10:00	Brunnen	Gottesdienst, Hartmut Schüssler

MÄRZ

Fr.	05.	19:30	Gersau	Ökumen. Weltgebetstagsfeier «Vanuatu – Worauf bauen wir?» in der Pfarrkirche Gersau, Team
So.	07.	10:00	Schwyz	Gottesdienst, Samuel Wagner
Di.	09.	19:30	Brunnen	Ökumen. Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, Werner Spielmann
Mi.	10.	14:30	Brunnen	Mittwoch u. Handarbeits-Träff des Frauenvereins
Do.	11.	14:00	Brunnen	Besuchsdiensttreffen, Samuel Wagner
Sa.	13.	08:15	Schwyz	Religionsunterricht für die 2.-6. Klasse, Susanne Mühlebach u. Sandra Schmid
So.	14.	10:00	Brunnen	Gottesdienst, Hartmut Schüssler

AUS DEM KIRCHENCHOR

Wenn Sie Interesse haben im Chor zu singen, melden Sie sich bei Bea Biel, 041 820 16 58. Wenn es wieder möglich ist, singen wir montags von 19.45-21.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Brunnen. Sie können auch an einzelnen Projekten mitsingen!